



SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Schwelm
WIR GESTALTEN ZUKUNFT

Thorsten Kirschner
1. Vorsitzender

Winterberger Str. 42
58332 Schwelm

Thorsten Kirschner ♦ Winterberger Str. 42 ♦ 58332 Schwelm

An die
örtliche Presse
in der Stadt **Schwelm**

Per E-Mail: presse@schwelm.de

T +49 (0) 2336 4705766

F +49 (0) 2336 4705767

M +49 (0) 163 3815535

E spd-fraktion-schwelm@t-online.de

Schwelm, den 22.04.2020

Schützt Nase und Mund – hält andere gesund! Presseerklärung zur sog. Maskenpflicht in Nordrhein-Westfalen

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die SPD-Fraktion gebe ich folgende **Presseerklärung** ab:

Die SPD-Fraktion begrüßt, dass die Landesregierung dem Vernehmen nach endlich ab Montag eine landesweite Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung für Teilbereiche des öffentlichen Lebens (sog. Maskenpflicht) beschließt. Damit folgt Nordrhein-Westfalen, wenn auch erst spät, der großen Mehrheit der übrigen Bundesländer und verhindert, dass kommunale Allgemeinverfügungen zu einem Flickenteppich an Regelungen führen.

Bekanntlich bieten einfache Schutzmasken sowie selbstgenähte Mund-Nasen-Bedeckungen zwar keinen Eigen- und auch keinen umfassenden Fremdschutz. Allerdings kann das Tragen solcher Schutzmasken oder Mund-Nasen-Bedeckungen dazu beitragen, die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen und andere Menschen – insbesondere Risikogruppen – vor Infektionen zu schützen, da die Verteilung von Tröpfchen beim Sprechen, Husten oder Niesen verringert wird.

Aus diesem Grund hatte sich der 1. Vorsitzende der SPD-Fraktion, Thorsten Kirschner, in Gesprächen mit der Verwaltung bereits zu Beginn der Woche, als noch keine entsprechende Regelung seitens des Landes absehbar war, für eine sog. Maskenpflicht zumindest in Schwelm ausgesprochen. Umso mehr begrüßt die SPD-Fraktion, dass die Landesregierung mit Einführung der sog. Maskenpflicht eine notwendige Balance zwischen den beschlossenen Lockerungen einerseits und dem

weiterhin notwendigen Schutz vor Neuinfektionen mit dem Coronavirus andererseits wiederherstellen wird:

Nordrhein-Westfalen hat im bundesweiten Vergleich – anders als etwa Bayern – relativ weitgehende Lockerungen beschlossen. Dafür mag es durchaus gute Argumente geben. Gerade wer Lockerungen befürwortet und auch perspektivisch beibehalten will, sollte allerdings auf der anderen Seite versuchen, alle weniger einschneidenden Schutzmaßnahmen auszuschöpfen, damit es nicht zu einem Anstieg der Infektionen und in der Folge zu möglichen Rücknahmen von Lockerungen kommt!

Während der besonderen Coronasituation heißt Solidarität in erster Linie, die besonders Verwundbaren unter uns bestmöglich zu schützen. Dazu trägt die sog. Maskenpflicht bei: **Schützt Nase und Mund, hält andere gesund.**

Für die SPD-Fraktion steht das solidarische „Wir“ immer an erster Stelle, auch in unserem Credo: **WIR GESTALTEN ZUKUNFT!**

Mit freundlichen Grüßen

gez. Thorsten Kirschner
1. Vorsitzender SPD-Fraktion